

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Damsh/05/12/7022)**Regenwasserkanalisation Rolofshagen, Grüner Weg; hier:
Vorstellung zum Neubau der Regenwasserkanalisation durch den
Zweckverband Grevesmühlen****Beschlüsse:**

28.11.2012

Bauausschuss der Gemeinde Damshagen

Herr Ditz vom Zweckverband Grevesmühlen erläutert den Sachverhalt. Ausgelöst durch den Antrag eines Grundstückseigentümers auf einen Regenwasseranschluss wurde die Situation vor Ort geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die vorhandenen Regen- und Straßenentwässerungsleitungen im Grünen Weg erhebliche Beschädigungen durch Rohrversetzungen, Wurzeleinwüchse, Scherbenausbrüche u.ä. aufweisen. Teilweise sind die Leitungen bereits derart zugesetzt, dass eine Kamerabefahrung nicht möglich war. Es besteht die Gefahr, dass jederzeit die Funktionsfähigkeit der Anlagen ausfallen kann. Eine Reparatur ist nicht vertretbar. Die geschätzten Kosten einer Erneuerung beider Leitungen belaufen sich auf ca. 105 T€, wobei diese Kosten jeweils hälftig vom Zweckverband und von der Gemeinde aufzubringen wären. Nach eingehender Diskussion verständigt sich der Bauausschuss darauf, dieses Problem bei den Haushaltsdiskussionen 2013 - spätestens 2014 - einzuordnen. Bis dahin soll der gegenwärtig bestehende Zustand toleriert werden. Im Falle einer Havarie müsste jedoch umgehend gehandelt werden.

Beschluss:**Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt der vom Zweckverband Grevesmühlen vorgestellten Planung für den Neubau der Regenwasserkanalisation im Grünen Weg in Rolofshagen zuzustimmen.

Die anteiligen Bau- und Planungskosten von ca. 57.000,00€ sind **zum** Haushaltsplan 2013 **zu beraten**.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.8
Zustimmung:	.8
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.0

12.12.2012

Gemeindevertretung Damshagen

Frau Krüger gibt den Sachverhalt bekannt, der von den Mitgliedern der Gemeindevertretung diskutiert wird.

Hierzu gibt es noch Klärungsbedarf, wie z.B. wer ist alles betroffen, die Baugenehmigung des betroffenen Grundstückes muss geprüft werden, sind die Kosten umlagefähig, wer ist hier in der Pflicht.

Herr Heidmann stellt den Antrag, die Vorlage noch einmal in den Bauausschuss zu verweisen.

Frau Krüger lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

8- Ja

2- Nein

Beschluss:

zurückgewiesen an den Bauausschuss

29.01.2013

Bauausschuss der Gemeinde Damshagen

Durch die Verwaltung wurde der Sachverhalt noch einmal umfangreich ermittelt. Im Bauantrag von Herrn W. war für die Regenentwässerung ein Wasserbehälter, ein Versickerungsschacht und ein Kunstteich vorgesehen. Die Baugenehmigung enthielt die Auflage, das Regenwasser entsprechend der Stellungnahme des Zweckverbandes „auf dem Grundstück abzuleiten“ und „die Nachbargrundstücke nicht“ zu beeinträchtigen. Die Gemeinde sieht hierin keine Veranlassung zurzeit in dieser Angelegenheit tätig werden zu müssen. Der Zweckverband Grevesmühlen hat mit Schreiben vom 04.12.2012 gegenüber Herrn W. erklärt, die Umsetzung frühestens 2014 zu realisieren.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die gegenwärtig vorhandene Regenentwässerung über das Flurstück 32/4 (Festerling/Bade) abgeleitet wird. Hierzu soll geprüft werden, ob eine dingliche Sicherung dieses Rechtes im Grundbuch erfolgt ist. Gegebenenfall soll dieses nachträglich veranlasst werden.

Beschluss:**Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt der vom Zweckverband Grevesmühlen vorgestellten Planung für den Neubau der Regenwasserkanalisation im Grünen Weg in Rolofshagen zuzustimmen.

Die anteiligen Bau- und Planungskosten von ca. 57.000,00€ sind im Haushaltsplan 2013 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.8
Zustimmung:	.0
Ablehnung:	.7
Enthaltung:	.1

12.06.2013

Gemeindevertretung Damshagen